

Neuerscheinungen Herbst 2018

TVZ Theologischer Verlag Zürich
Edition NZN bei TVZ
Verlag der Zürcher Bibel
Pano Verlag



TVZ

EDITION NZN
BEI TVZ

Zürcher Bibel
TVZ

PVER
VALA
ERNG
LAGO



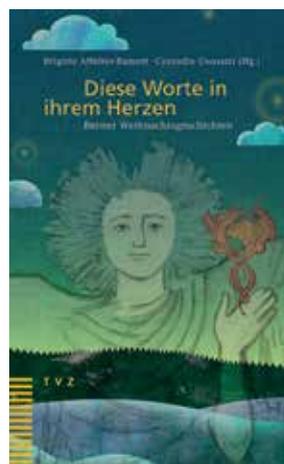
«Hier muss es sein»
 Basler Weihnachtsgeschichten
 hg. von Andrea Meng, Luzius Müller
 2011, 88 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-290-17612-9
 CHF 20.00 - EUR 13.80 - EUA 14.20



Und der Stern zog vor ihnen her
 Zürcher Weihnachtsgeschichten
 hg. von Christine Voss
 2012, 112 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-290-17650-1
 CHF 22.00 - EUR 16.90 - EUA 17.40



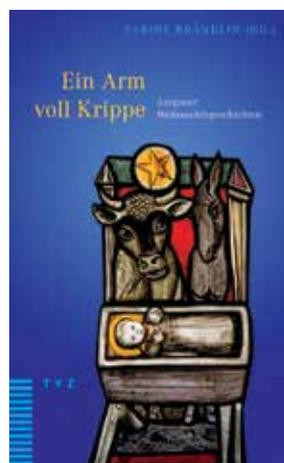
Im Weihnachtswald
 Ostschweizer Weihnachtsgeschichten
 hg. von Christine Voss
 2013, 112 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-290-17727-0
 CHF 22.00 - EUR 16.90 - EUA 17.40



Diese Worte in ihrem Herzen
 Berner Weihnachtsgeschichten
 hg. von Brigitte Affolter, Conradin Konzetti
 2014, 116 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-290-17769-0
 CHF 22.00 - EUR 16.90 - EUA 17.40



Marianne Vogel Kopp
Glück 1 bis 24
 Weihnachtsgeschichten der Gegenwart
 2015, 112 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-290-17835-2
 CHF 22.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50



Ein Arm voll Krippe
 Aargauer Weihnachtsgeschichten
 hg. von Sabine Brändlin
 2016, 104 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-290-17867-3
 CHF 22.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50



Käthi Koenig
Der Adventsbesen
 und andere Weihnachtsgeschichten
 2017, 172 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-290-17902-1
 CHF 22.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50



Andrew Bond
De Himmel chunnt uf d Erde
 Ein Weihnachtsspiel
 2017, 36 Seiten, geheftet
 ISBN 978-3-290-17881-9
 CHF 30.00 - EUR 30.00 - EUA 30.90

Holger Finze-Michaelsen (Hg.)

Schneegestöber

Bündner Weihnachtsgeschichten

Mit Illustrationen von Mihajlo Nenad

Weihnachten in den Tälern Graubündens – davon erzählen Pfarrerinnen und Pfarrer und kirchliche Mitarbeiter in ihren Geschichten. Während zum Beispiel am Bahnhof Arosa Mary und Gabi stündlich Ausschau halten, ob Jesus denn nicht endlich mit dem nächsten Zug ankomme, wird auf dem tiefverschneiten Julierpass eine Autopanne und endloses Warten plötzlich zu einer Frage des Vertrauens. Während in Davos in der Rhätischen Bahn unverhofft Luftballons aus einem Rucksack gezaubert werden, verschenken Kinder in Chur am Steiniggässli ein ganz besonderes Krippenspiel. Und was hat es nur mit dem leuchtenden Hirschen Urs im Schanfigg auf sich?

Vielleicht gibt es keine Geschichte, die mehr neue Geschichten anstösst als die biblische Weihnachtsgeschichte, und kein Fest, das mehr ein Brennpunkt des Miteinanders ist als das Weihnachtsfest – mitten im Schneegestöber Graubündens.

- 20 Geschichten aus den Tälern Graubündens
- Vier Geschichten auf Rätoromanisch (Puter, Sutsilvan, Vallader) mit deutscher Übersetzung
- Zum Vorlesen und für die persönliche Lektüre



20 neue
Weihnachtsgeschichten aus
Graubünden

ca. 112 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback mit farbigen Illustrationen

ISBN 978-3-290-18171-0

ca. CHF 22.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50

Auslieferung: September 2018



Der Autor



Holger Finze-Michaelsen, Dr. theol., Jahrgang 1958, war bis zum Sommer 2018 Pfarrer der Reformierten Kirchgemeinde Jenaz-Buchen im Kanton Graubünden und arbeitet jetzt als freier Autor.

Der Illustrator

Mihajlo Nenad, Jahrgang 1993, ist Illustrator aus Küblis.



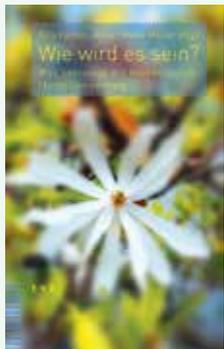
Die Autorin



Sabrina Müller, Dr. theol., Jahrgang 1980, Pfarrerin, ist Postdoktorandin und Lehrbeauftragte für Praktische Theologie an der Universität Zürich.

Bereits erschienen

Wie wird es sein?
Was Seelsorge mit hochbetagten Menschen vermag
hg. von Rita Famos, Anne-Marie Müller



2015, 124 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17777-5
CHF 26.80 - EUR 24.50 - EUA 25.20

Sabrina Müller

Totsächlich

Trauern und begleiten nach einem Suizid

Wie weiter nach einem Suizid? Sabrina Müller schreibt zehn Jahre nach dem Suizid einer engen Freundin in kurzen Blogs über ihren persönlichen Trauerprozess. Sie erzählt von ihrem ersten Erstarren nach der Hiobsbotschaft, von den unaushaltbaren Momenten, von ihren Phasen der Trauer. Sie berichtet von Wut, Enttäuschung und Einsamkeit. Wo waren Freunde, Gemeinschaft, ja die Kirche, als sie selbst dringend Unterstützung brauchte?

Sabrina Müller spricht offen über die ganz schwierigen Themen, aber auch darüber, was ihr in dieser schweren Zeit geholfen hat – wie etwa die Arbeit auf dem Bauernhof – und wie sie langsam wieder zurück in ein neues Leben fand. Ihre Texte folgen ihrem persönlichen Erleben, im Anschluss wird jede Station thematisch vertieft. Sabrina Müller verschränkt Fachwissen gewinnbringend mit Persönlichem: Sie bricht mit dem Tabu, über Suizid zu sprechen. Dieses Buch ist Wegweiser und hilfreiche Orientierung – für Hinterbliebene und für Menschen in helfenden Berufen.

- Orientierung für Betroffene und Personen in helfenden Berufen
- Blog kombiniert mit Fachwissen
- Umgang mit einem Suizid



ca. 120 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18167-3
ca. CHF 24.80 - EUR 21.90 - EUA 22.60
Auslieferung: September 2018

Aus dem Inhalt

- Suizid – ein gesellschaftliches Tabu
- Der Mensch dahinter – Gibt es «klassische Suizidpersönlichkeiten»?
- Suizidalität und Suizidprävention
- Erste Reaktion: Schock und nicht wahrhaben wollen
- Wem gehören die Toten? – Abschied und ein letzter Blick
- Die Trauerfeier und das grosse Schweigen über den Suizid
- Innere Erstarrung, Trauerprozesse, Verarbeitungsmechanismen
- Aufbrechende Emotionen
- Gemeinschaften, Freundschaften, die nicht tragen
- Suizide ziehen Suizide nach, Postvention
- Vertrauensbruch und Wut
- Bleibende offene Fragen, Sinn, Unsinn, Theodizee
- Zurück in den Alltag – Notfallseelsorge, Trauerbegleitung und Trauerarbeit
- Lebensfaden wieder aufnehmen – Neuorientierung
- Rekonstruktion von Glaube, Resilienz
- Akzeptanz und Adaption
- Versöhnung, Abschied und Ritual



Uwe Justus Wenzel

Das Wagnis der Torheit

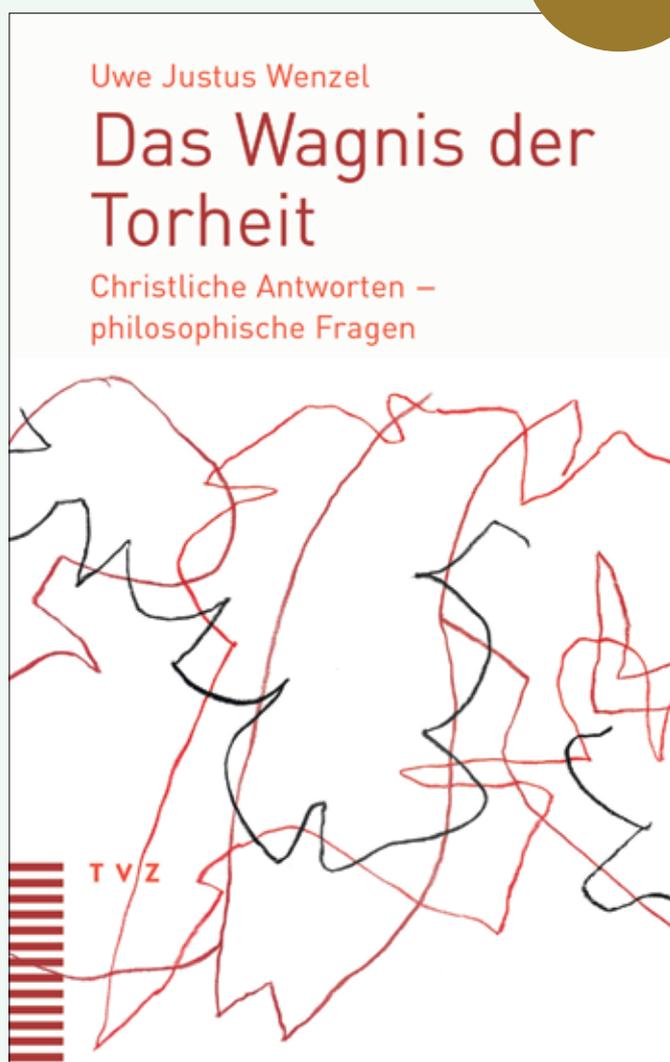
Christliche Antworten – philosophische Fragen

Hat Gott den am Kreuz sterbenden Jesus verlassen? Ist der ungläubige Thomas die biblische Gestalt, in der heutige Leserinnen und Leser der Evangelien sich am leichtesten wiedererkennen können? Ist Geben tatsächlich seliger als Nehmen?

Das Fragen, schrieb der Philosoph Martin Heidegger, sei die Frömmigkeit des Denkens. Das Fragen frommt aber auch dem, der zu glauben versucht, was geschrieben steht. Uwe Justus Wenzel unternimmt fünfzehn solche Versuche: philosophische Meditationen, die erkennen lassen, dass nicht jedes ungläubige Staunen ungläubig sein muss. Entstanden sind diese Texte über die Jahre als Leitartikel für die «Neue Zürcher Zeitung», erschienen zu Ostern und Weihnachten.

- Glaubensversuche eines Philosophen
- Prägnant und hintersinnig
- Vielbeachtete NZZ-Leitartikel zu Ostern und Weihnachten

Leitartikel
aus der NZZ



«Dafür, dass die Frage des Sterbenden am Kreuz nicht das letzte Wort Gottes bleibt, steht das Auferweckungsbekenntnis. Es zu sprechen, heisst, das Wagnis des Glaubens einzugehen, das bis zuletzt ein Wagnis bleibt. Oder, in der Sprache der Weisheit der Welt: das Wagnis der Torheit.»

«Die «letzten Dinge», über die naturgemäss wenig gewusst wird, fordern nicht nur den Glauben, sie fordern auch die Fantasie heraus – und überfordern sie mitunter.»

ca. 80 Seiten, 12,5 x 20 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18169-7
ca. CHF 16.80 - EUR 14.90 - EUA 15.40
Auslieferung: September 2018



Der Autor



Uwe Justus Wenzel, Dr. phil., Jahrgang 1959, war von 1995 bis 2017 Redaktor beim Feuilleton der «Neuen Zürcher Zeitung», verantwortlich für Geisteswissenschaften, Sachbuch und Zeitdiagnostik. Derzeit arbeitet er an einem philosophischen Forschungsprojekt an der ETH Zürich. Er lebt in Basel.

Bereits erschienen

Frederick Buechner
Wunschdenken
Ein religiöses ABC



2. Aufl. 2009, 129 Seiten,
Paperback mit 10 s/w-Illustrationen
ISBN 978-3-290-17427-9
CHF 24.80 - EUR 16.80 - EUA 17.30



Die Herausgeberin und die Herausgeber

Angela Berlis, Dr. theol., Jahrgang 1962, ist ordentliche Professorin für Geschichte des Altkatholizismus und Allgemeine Kirchengeschichte an der Universität Bern und Co-Leiterin des Kompetenzzentrums Liturgik.

Stephan Leimgruber, Dr. theol., Jahrgang 1948, ist emeritierter Professor für Religionspädagogik an der Ludwig-Maximilians-Universität in München, seit 2014 Seelsorger in Luzern.

Martin Sallmann, Dr. theol., Jahrgang 1963, ist ordentlicher Professor für Neuere Geschichte des Christentums und Konfessionskunde an der Universität Bern.

Bereits erschienen

Die schweizerische Reformation
Ein Handbuch
hg. von Amy Nelson Burnett,
Emidio Campi



2017, 740 Seiten, Hardcover
mit zahlreichen Abbildungen
ISBN 978-3-290-17887-1
CHF 90.00 - EUR 80.00 - EUA 82.30

Angela Berlis, Stephan Leimgruber, Martin Sallmann (Hg.)

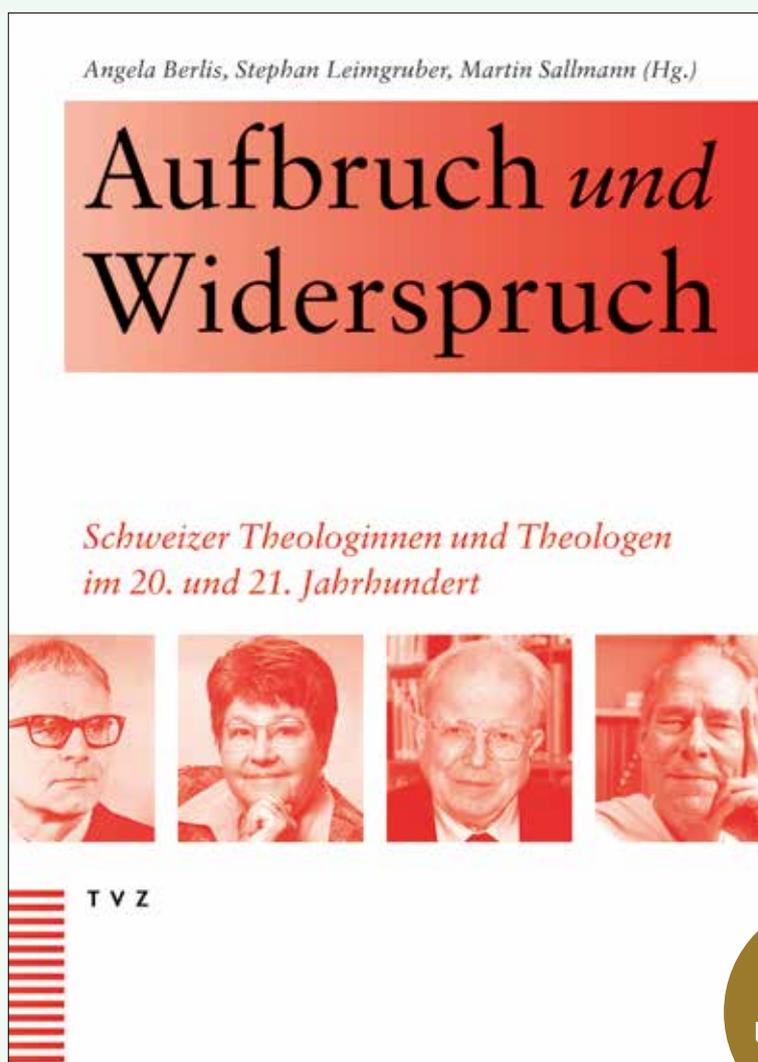
Aufbruch und Widerspruch

Schweizer Theologinnen und Theologen im 20. und 21. Jahrhundert

Von Othmar Keel über Doris Strahm und Robert Leuenberger zu Al Imfeld: Das vorliegende ökumenische Lexikon versammelt Biografien von 55 massgeblichen theologischen Persönlichkeiten aus der Schweiz. Sie alle haben im 20. Jahrhundert und bis in die neueste Zeit die Arbeit in den Kirchen und das theologische Verstehen und Handeln mitgestaltet, sei es in biblischer, ökumenischer oder interreligiöser Hinsicht, sei es aus sozialetischer, pastoraler oder praktischer Perspektive.

Wie in den beiden Vorgängerbänden (I: 1990; II: 1998) konzentrieren sich die von verschiedenen Autoren und Autorinnen verfassten Artikel auf exemplarische Werkanalysen, persönliche Begegnungen und die spezifische Stossrichtung des theologischen Denkens. Sie bieten eine knappe, informative Übersicht zu Leben und Werk der porträtierten Theologinnen und Theologen, inklusive einer Bibliografie. So führt das Lexikon ein faszinierendes Geschichtswerk weiter und skizziert zugleich die aktuelle Landschaft der katholischen, christkatholischen und reformierten Theologie der Schweiz.

- Porträts von 55 theologischen Persönlichkeiten des 20. und 21. Jahrhunderts
- Persönliche Begegnungen und charakteristische Denkansätze
- Schweizer Theologie im Kontext der modernen europäischen Geschichte



ca. 496 Seiten, 15,5 × 22,3 cm, Hardcover mit s/w-Fotos
ISBN 978-3-290-18147-5
ca. CHF 68.00 - EUR 61.00 - EUA 62.80
Auslieferung: Dezember 2018

Lexikon
zu 55 Theo-
loginnen und
Theologen



Ralf Frisch

Alles gut

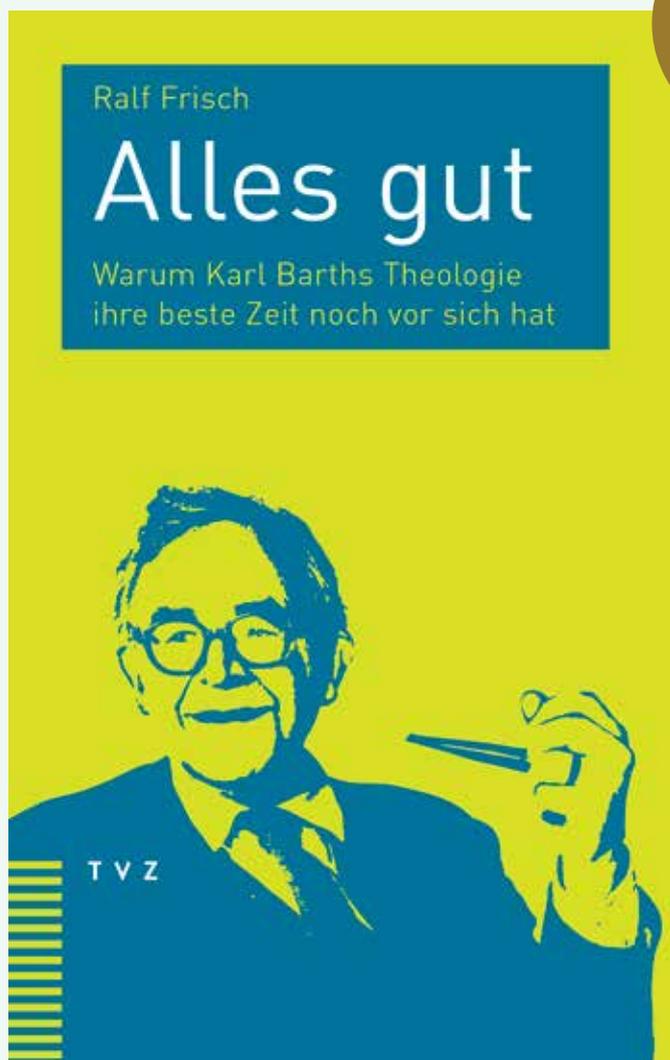
Warum Karl Barths Theologie ihre beste Zeit noch vor sich hat

Am 10. Dezember 2018 jährt sich der Todestag Karl Barths zum fünfzigsten Mal. Seine Theologie gehört aber mitnichten der Vergangenheit an: Sie reicht weit über das 20. Jahrhundert hinaus. Barth wusste, dass Theologie mit den modernen Wissenschaften nicht konkurrieren kann. So setzte er an die Stelle verzweifelter Plausibilisierungsversuche in grosser Freiheit und Frechheit eine fiktionale Gegenerzählung. Diese Gegenerzählung ist zeitlos und zugleich auf der Höhe ihrer Zeit. Als Barth in seinem «Römerbrief» Theologie in expressionistische Literatur verwandelte, war er avantgardistischer als die Kulturprotestanten. Und als er anderthalb Jahrzehnte später seine «Kirchliche Dogmatik» begann, war er moderner als die literarisch Modernen.

Ralf Frisch liest in seinem kühnen, glänzend geschriebenen Buch die «Kirchliche Dogmatik» als theologische Science-Fiction. Anhand der Frage nach Barths Aktualität zeigt er die wichtigsten Grundentscheidungen von Barths Dogmatik auf und gibt so eine Einführung in seine Theologie. Nicht zuletzt macht er der evangelischen Theologie Mut zu selbstbewussten, überlebensnotwendigen Erzählungen. Wie aktuell Karl Barths Theologie ist, hat einem selten mehr eingeleuchtet als bei dieser Lektüre.

- Allgemeinverständliche Einführung in das Denken Karl Barths
- Zukunftsrelevanz von Barths Theologie
- Gegen theologische Hoffnungslosigkeit

Karl-Barth-Jahr
2019



ca. 200 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18172-7
ca. CHF 25.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50
Auslieferung: September 2018



Der Autor



Ralf Frisch, Dr. theol., Jahrgang 1968, ist Professor für Systematische Theologie an der Evangelischen Hochschule Nürnberg, Theologischer Referent der Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und Dozent am Zentralinstitut *studium plus* der Universität der Bundeswehr München.

Bereits erschienen

Frank Jehle
Lieber unangenehm laut
als angenehm leise
Der Theologe Karl Barth
und die Politik 1906–1968



2. rev. Aufl. 2002, 160 Seiten,
Paperback
ISBN 978-3-290-17210-7
CHF 19.00 - EUR 12.00 - EUA 12.40



Der Autor



Ulrich Luz, Dr. theol., Jahrgang 1938, ist emeritierter Professor für Neues Testament. Er lehrte an den Universitäten Göttingen und Bern.

Die Herausgeber

Niklaus Ulrich, Jahrgang 1941, war Lehrer und Heilpädagoge und lebt heute im Ruhestand in Fanas. Seine Transkription der Zürcher Bibel von 1531 wird von der Evang.-ref. Kirchgemeinde Grossmünster herausgegeben unter der Projektleitung von Martin Rüschi, Jahrgang 1965, Pfarrer am Grossmünster Zürich und Präsident des Zwinglivereins.

Bereits erschienen

Michael Heymel
Die Johannesoffenbarung
heute lesen



2018, 140 Seiten, Paperback
mit farbigen Illustrationen
ISBN 978-3-290-18141-3
CHF 19.80 - EUR 14.90 - EUA 15.40

Ulrich Luz

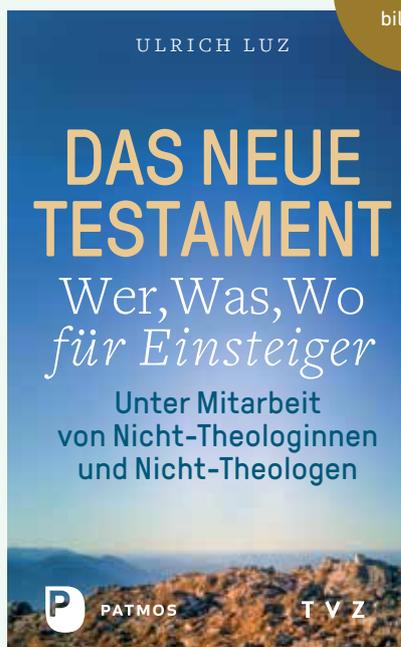
Das Neue Testament – Wer, Was, Wo für Einsteiger

Unter Mitarbeit von Nicht-Theologinnen
und Nicht-Theologen

Ein Dutzend «normale» Frauen und Männer, jüngere und ältere, kirchennahe und kirchenferne, Katholik/-innen und Protestant/-innen, haben zusammen mit dem bekannten Schweizer Neutestamentler Ulrich Luz das Neue Testament gelesen und ihre kritischen Fragen und Einwände an seine Textentwürfe gestellt.

Entstanden ist ein originelles, «leser-geprüftes» Büchlein: Es informiert Nicht-Theologinnen und Nicht-Theologen in verständlicher Sprache über Jesus, das frühe Christentum und die Schriften des Neuen Testaments.

- Was Einsteiger/-innen über das Neue Testament wissen wollen
- Doppelseite pro Kapitel: Inhalte mit einem Blick erfassbar
- Fülle von Informationen und Impulsen auf wenigen Seiten



In Koproduktion mit Patmos Verlag
ca. 160 Seiten, 14 × 22 cm, Paperback mit s/w-Illustrationen
ISBN 978-3-290-18185-7
CHF 21.00 - EUR 19.00 - EUA 19.60
Auslieferung: August 2018

Evang.-ref. Kirchgemeinde Grossmünster (Hg.)

Jch bin das brot des läbens

Neues Testament und Psalmen. Wortlaut der
Froschauer Bibel 1531 und Übersetzung der
Zürcher Bibel 2007

Die Froschauerbibel von 1531 stellt ein besonderes Zeitdokument der schweizerisch-deutschen Sprache zur Reformationszeit dar. Das ungewohnte Schriftbild macht diese Zürcher Bibel in der originalen Ausgabe jedoch schwer lesbar. Niklaus Ulrich hat sie deshalb in langjähriger Arbeit vollständig transkribiert. Im Rahmen des 500-Jahre-Jubiläums gibt nun die Kirchgemeinde Grossmünster in Zürich unter der Projektleitung von Martin Rüschi das Neue Testament und die Psalmen in dieser transkribierten Fassung heraus. Zum ersten Mal sind damit durch Zwingli aus dem Urtext ins Deutsche übertragene Texte als normale Buchausgabe erhältlich. Um der einstigen, schweizerdeutsch anmutenden Sprache besser folgen zu können, ist der Text von 2007 synoptisch daneben gesetzt. Somit liegt zum Amtsantritt Zwinglis am Grossmünster vor 500 Jahren ein reformations-, kultur- und sprachgeschichtliches Schlüsseldokument jener Zeit vor.

- Die Zürcher Bibel von 1531, erstmals transkribiert
- Synopse Froschauer Bibel – Zürcher Bibel 2007



ca. 736 Seiten, 16,8 × 24,4 cm, Hardcover
ISBN 978-3-290-18175-8
ca. CHF 28.00 - EUR 25.00 - EUA 25.80
Auslieferung: November 2018

Ideal für die
Erwachsenen-
bildung



Samuel Lutz

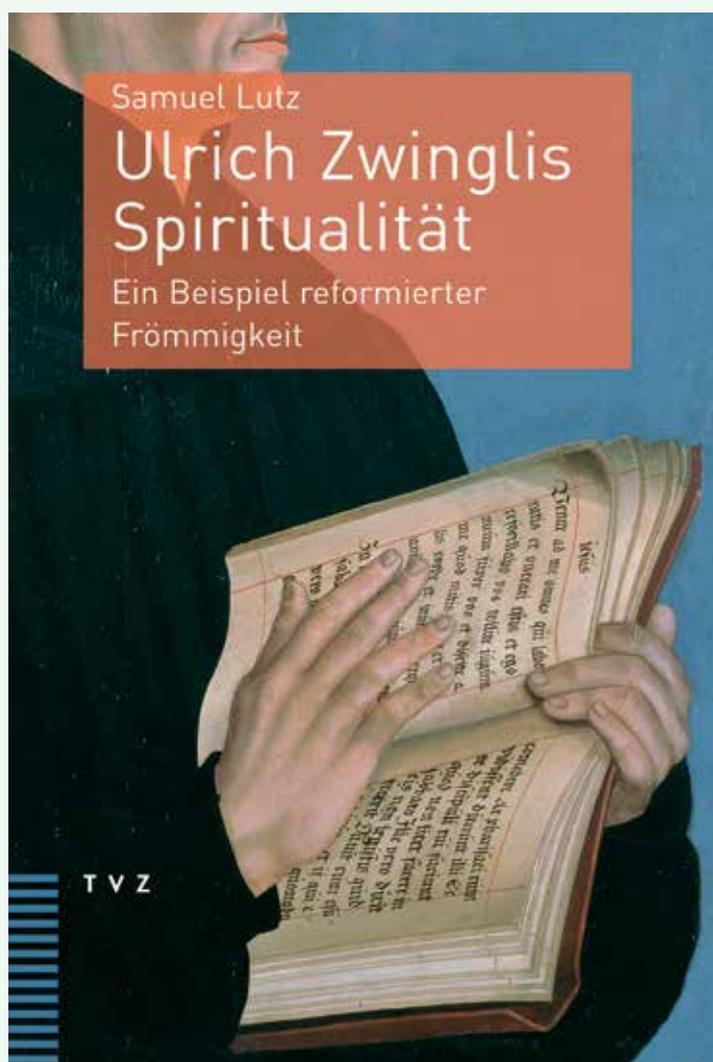
Ulrich Zwinglis Spiritualität

Ein Beispiel reformierter Frömmigkeit

Die reformierte Tradition ist spiritueller als ihr Ruf. Das zeigt sich auch im Blick auf den persönlichen Glauben und die Frömmigkeit Ulrich Zwinglis. Sein theologisches Denken und kirchliches Wirken, sein politisches Handeln und Selbstverständnis sind getragen von spiritueller Erfahrung im Umgang mit der Heiligen Schrift wie auch von hingebungsvollem Vertrauen in Gottes Walten.

Samuel Lutz geht Zwinglis Spiritualität nach, indem er den Reformator selbst zu zentralen Punkten seiner Theologie und seines Glaubens zu Wort kommen lässt. Wie können wir Gott erfahren? Wer sind wir als Kirche? Was soll der Staat? Ist Freude möglich in diesem elenden Leben? Der erste Teil des kleinen Buchs ist Zwinglis persönlicher Spiritualität gewidmet, der zweiten Teil deren Ausstrahlung ins kirchliche, politische und alltägliche Leben: Für Zwingli gehören geistliches und gesellschaftliches Leben untrennbar zusammen. Unter dem Gesichtspunkt der Spiritualität erscheinen der grosse Reformator und das reformierte Erbe in einem neuen Licht.

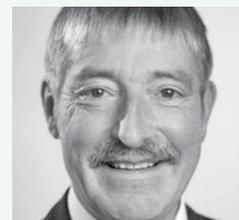
- Zwinglis Spiritualität als Impuls zur Vertiefung des persönlichen Glaubens
- Zur Spiritualität der reformierten Tradition
- Mit Betrachtungen über Zwinglis Gebet



ca. 80 Seiten, 14 × 21 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18170-3
ca. CHF 19.80 - EUR 17.90 - EUA 18.50
Auslieferung: Oktober 2018



Der Autor



Samuel Lutz, Dr. theol., Jahrgang 1944, war Synodalratspräsident der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.

Bereits erschienen

Matthias Neugebauer
Ulrich Zwinglis Ethik
Stationen – Grundlagen – Konkretionen



2017, 228 Seiten, Paperback
mit Abbildungen
ISBN 978-3-290-17892-5
CHF 32.80 - EUR 29.90 - EUA 30.80



Aus dem Inhalt

- Gottvertrauen
- Vorsehung
- Versöhnung
- Beten und das Gebet im persönlichen Leben
- Musik und Gesang
- Gerechtigkeit
- Freiheit
- Gewaltlosigkeit
- Spiritualität im Alltag
- Arbeit und Mühsal
- Teufel und Dämonen
- Dankbarkeit
- Leiden und Freuden des Alltags

Peter Opitz
Ulrich Zwingli
Prophet, Ketzer, Pionier
des Protestantismus



2015, 120 Seiten, Paperback
mit zahlreichen Abbildungen
ISBN 978-3-290-17828-4
CHF 22.80 - EUR 19.90 - EUA 20.50



Der Autor

Ivo FÜRER, Jahrgang 1930, Dr. iur. can., war Generalsekretär des Rates der Europäischen Bischofskonferenzen (CCEE) und bis 2005 Bischof von St. Gallen.

Die Herausgeberin

Yvonne Steiner, lic. theol., Jahrgang 1955, ist Theologin, Publizistin und Lektorin.

Bereits erschienen

Josef Bommer

«Mein Weg zu einem menschenfreundlichen Gott»
Ein Gespräch mit Anton Ladner



2. Aufl. 2014, 137 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-20087-9
CHF 20.00 - EUR 15.40 - EUA 15.90

Ivo FÜRER

Kirche im Wandel der Zeit

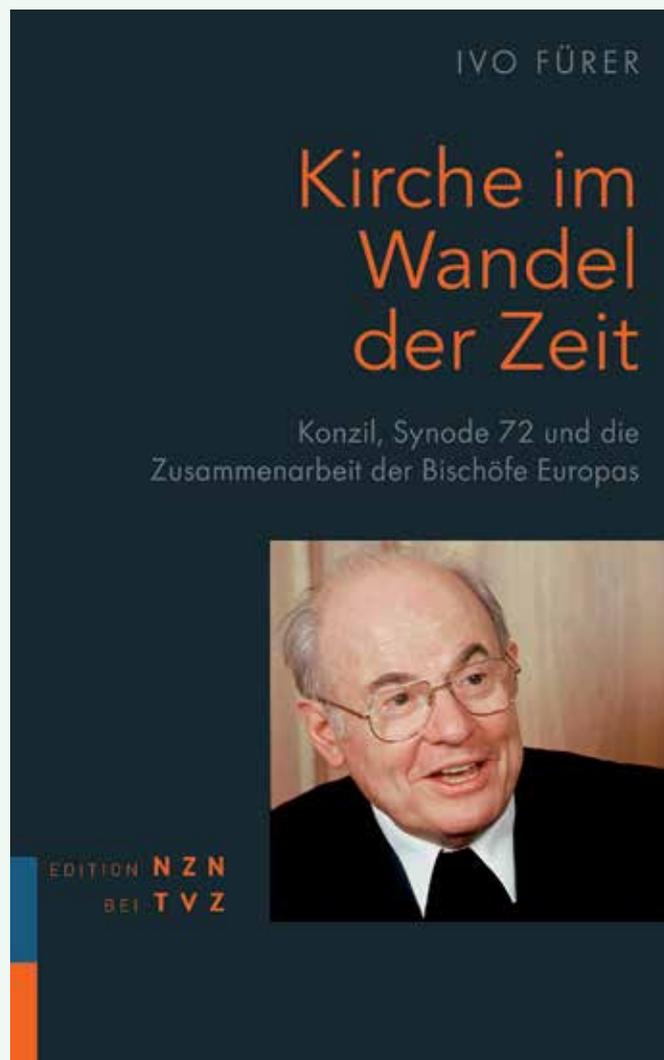
Konzil, Synode 72 und die Zusammenarbeit der Bischöfe Europas

Herausgegeben von Yvonne Steiner, unter Mitarbeit von Thomas Binotto und Margreth Küng

Das Zweite Vatikanische Konzil, die Synode 72 und der Rat der Europäischen Bischofskonferenz (CCEE) haben neben anderem die katholische Kirche in den letzten fünfzig Jahren verändert. Wichtiger Akteur in dieser bewegten Zeit war der frühere St. Galler Bischof Ivo FÜRER.

Im Mittelpunkt des Buchs stehen die persönlichen Erinnerungen Ivo FÜRERS an sein Wirken im Bistum St. Gallen, in der ganzen Schweiz und in Europa. Gepaart mit seiner Reflexion der Resultate von Konzil, Synode und CCEE aus heutiger Sicht, ist ein spannendes Zeitzeugnis einer fortschrittlichen Epoche der katholischen Kirche entstanden.

- Predigten, Referate, Texte und persönliche Notizen von Ivo FÜRER
- Interviews von Thomas Binotto mit Ivo FÜRER
- Gespräche mit Ivo FÜRER und Margreth Küng
- Glossar zu wichtigen Begriffen und Personen



ca. 120 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback mit zahlreichen Abbildungen
ISBN 978-3-290-20168-5
ca. CHF 20.00 - EUR 18.00 - EUA 18.60
Auslieferung: November 2018



Peter Henrici

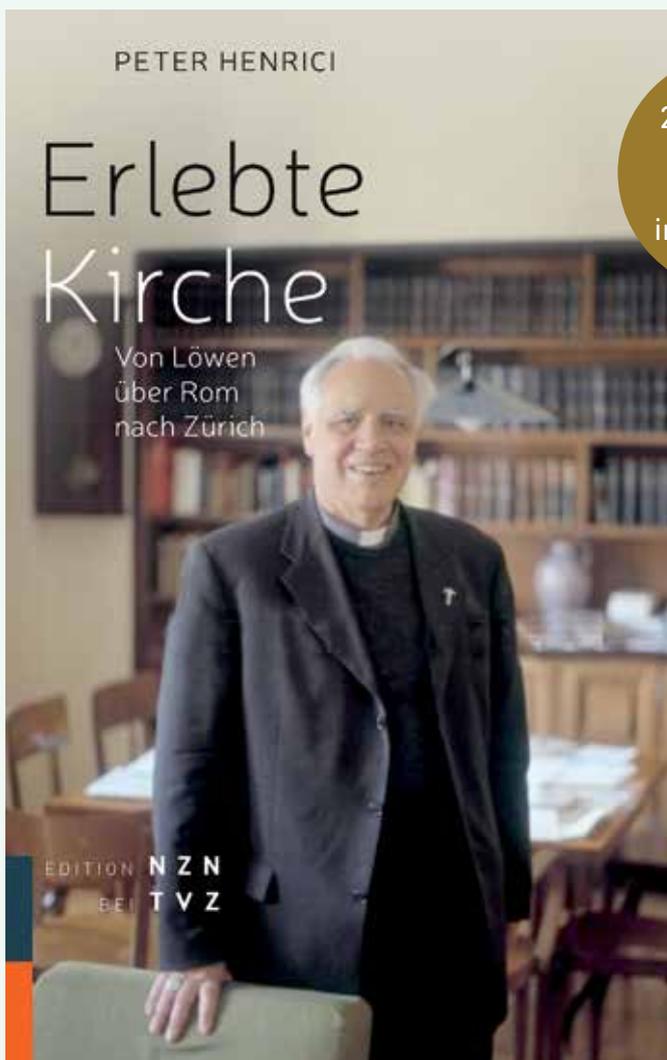
Erlebte Kirche

Von Löwen über Rom nach Zürich
Herausgegeben von Urban Fink

Der 1928 in Zürich geborene Peter Henrici verbrachte den Grossteil seines Lebens im Ausland: 1947 trat er in den Jesuitenorden ein, studierte in Deutschland, Italien, Belgien und Frankreich und wirkte als Professor für neuere Philosophiegeschichte mehrere Jahrzehnte in Rom. Während der Krise um die Churer Bistumsleitung 1993 wurde er zusammen mit Paul Vollmar überraschend zum Weihbischof und Generalvikar im Bistum Chur ernannt: Nun standen seelsorgerliche Führungsaufgaben im Zentrum. Auch die Partnerschaft mit der reformierten Schwesterkirche stellte Henrici als Mitinitiator des Ökumenebriefs von 1997 auf sicheren Grund.

Die hier zusammengestellten, gut zugänglichen Texte geben einen umfassenden Einblick in Leben und Wirken des weitgereisten Ordensmannes. Sie sind aussagekräftiges Zeugnis seines theologischen Denkens, in dem immer auch praktische Aspekte und Anliegen der Seelsorge zugunsten von Mensch und Gesellschaft heute aufscheinen.

- **Autobiografie aus Aufsätzen, Reden und Predigten**
- **Vollständiges Personenverzeichnis**
- **Viele Informationen zum II. Vatikanischen Konzil und zur Zürcher Kantonalkirche**



25-jähriges
Bischofs-
jubiläum
im Mai 2018

ca. 260 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback mit zahlreichen Abbildungen
ISBN 978-3-290-20163-0
ca. CHF 26.80 - EUR 23.90 - EUA 24.60
Austlieferung: Juli 2018



Der Autor

Peter Henrici SJ, Mgr Dr. phil., Jahrgang 1928, war Professor für neuere Philosophiegeschichte an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom und von 1993 bis 2007 als Weihbischof von Chur Generalvikar für die Kantone Zürich und Glarus.

Der Herausgeber

Urban Fink, Dr. theol., lic. phil., Executive MBA, Historiker und Theologe, ehemaliger Sekretär von Weihbischof Peter Henrici und Redaktionsleiter der «Schweizerischen Kirchenzeitung», ist Geschäftsleiter der Inländischen Mission.

Bereits erschienen

Alfred Bortler, Urban Fink,
Max Stierlin, René Zihlmann
Katholiken im Kanton Zürich
eingewandert, anerkannt, gefordert
hg. von Josef Annen, Aschi Rutz



2014, 295 Seiten, Hardcover,
farbig illustriert
ISBN 978-3-290-20099-2
CHF 38.00 - EUR 29.20 - EUA 30.10



Der Herausgeber

Stephan Wirz, Dr. theol., Dipl. sc. pol. Univ., Jahrgang 1959, ist Leiter des Fachbereichs Wirtschaft und Arbeit der Paulus Akademie und Titularprofessor für Ethik an der Universität Luzern.

Die Beiträgerinnen und Beiträger

Julian Dörr, Christian Frey, Nils Goldschmidt, Hermann-Josef Große Kracht, Stefan Grotefeld, Joachim Krüger, Arnd Küppers, Gerhard Pfister, Martin Rhonheimer, Georg Rich, Kai Rolker, Christoph Schaltegger, Gerhard Schwarz, Matthias Störring, Markus Vogt, Rudolf Wehrli, Joachim Wiemeyer, Stephan Wirz

Der Autor



André Flury, Dr. theol., Jahrgang 1967, ist Leiter der Fachstelle Kirche im Dialog Bern, Dozent für Homiletik an der Universität Luzern sowie Dozent für Thora/Pentateuch am Studiengang Theologie Zürich.

Bereits erschienen

Rudolf Vögele
Die ausgetretene Kirche
Mein Plädoyer für ein anderes
Verständnis von «glauben»



2017, 154 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-20153-1
CHF 19.80 - EUR 17.90 - EUA 18.50

Stephan Wirz (Hg.)

Kapitalismus – ein Feindbild für die Kirchen?

Muss man als Christ gegen Kapitalismus sein? Mit seiner Kapitalismuskritik hat Papst Franziskus für Aufsehen und für kontroverse Auseinandersetzungen gesorgt. Der vorliegende Tagungsband bildet die teils gegensätzlichen Positionen dieser Diskussion ab: Einige Autoren leuchten die Entwicklung der katholischen Soziallehre und die evangelischen Stellungnahmen zur Thematik aus. Politiker, Wirtschaftswissenschaftler und Manager setzen sich mit den kirchlichen ökonomischen Forderungen auseinander. Auf diese Weise sollen Brücken zwischen gegensätzlichen kapitalistischen und theologisch-ethischen Denkformen gebaut werden, die es Theologen und Ökonomen ermöglichen, die Kriterien der jeweils anderen zu verstehen und auf dieser Basis die eigene Position zu reflektieren.

- **Zusammenschau von katholischer Soziallehre und evangelischer Ethik**
- **Zum Spannungsverhältnis von Kapitalismus und Marktwirtschaft**
- **Kirche mit der Option für die Armen – und die Reichen?**



Schriften Paulus Akademie Zürich, Band 13
ca. 300 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-20167-8
ca. CHF 42.00 - EUR 37.90 - EUA 39.00
Auslieferung: Oktober 2018

André Flury

Erzählung von Schöpfung, Erzeltern und Exodus

Altes Testament, Teil 1

Warum erzählt Genesis 1 von einer Schöpfung in sieben Tagen? Worin liegt die Kraft der Exoduserzählung, die von der Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten handelt? Der erste alttestamentliche Teilband der Reihe bietet spannende Einblicke in die Geschichte Israels und die heutigen Methoden der Bibelauslegung auf der Basis des aktuellen Forschungsstands. Den Schwerpunkt bilden die grossartigen Erzählungen der Bücher Genesis und Exodus, die neu nach ihrem Sinn befragt werden: Sind Adam und Eva die «ersten Menschen» oder vielmehr Sinnbilder? Welche Bedeutung kommt den Erzeltern zu, wenn sie nicht einfach Nomaden in grauer Vorzeit waren, sondern Identifikationsfiguren bei der Volkwerdung Israels? Welchen Sinn hatten die Zehn Gebote in ihrer ursprünglichen, sozialgeschichtlichen Funktion? Fragen wie diesen geht André Flury offen, kritisch und gut nachvollziehbar auf den Grund.

- **Berücksichtigung neuester Forschung**
- **Herausarbeitung der existenziellen Themen von Genesis und Exodus**
- **Zugang zu den Erzählungen am Beginn der Bibel**



Studiengang Theologie I,1
ca. 380 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback, ISBN 978-3-290-20083-1
CHF 42.00 - EUR 32.00 - EUA 32.90
Fortsetzungspreis: CHF 38.00 - EUR 28.80 - EUA 29.70
Auslieferung: November 2018



Stephanie Klein (Hg.)

Familienvorstellungen im Wandel

Biblische Vielfalt, geschichtliche Entwicklungen, gegenwärtige Herausforderungen

Die Vorstellungen von Familie haben sich in der Geschichte immer wieder gewandelt. Sie sind sowohl von Alltagserfahrungen als auch von Wertvorstellungen und Idealen geprägt. Welchen Einfluss hatten biblische Vorstellungen und theologische Diskurse? Papst Franziskus hat einen weltweiten kirchlichen Diskussionsprozess um die Familie angestoßen – welche Veränderungen finden sich im kirchlichen Denken?

Das Buch präsentiert eine Vielfalt von verschiedenen Zugängen zum Wandel der Familienvorstellungen: sozialwissenschaftliche Einblicke, Entwicklungen in der Bibel und im Judentum, geschichtliche und theologische Diskussionen sowie Untersuchungen zum Ausdruck von Familienbildern in Literatur und Kunstgeschichte. Es regt dazu an, heutige Familienvorstellungen auch geschichtlich in multikausalen Zusammenhängen zu begreifen.

- Familienbilder im historischen Überblick
- Biblische Basis für eine «Theologie der Familie»



ca. 180 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-20166-1
ca. CHF 29.80 - EUR 26.90 - EUA 27.70
Auslieferung: September 2018

Marianne Jehle-Wildberger

«Wo bleibt die Rechtsgleichheit?»

Dora Rittmeyer-Iselin (1902–1974) und ihr Einsatz für Flüchtlinge und Frauen

Dora Rittmeyer-Iselin war eine der profiliertesten Schweizer Frauen des 20. Jahrhunderts. Schon dass sie Musikwissenschaft studierte, war aussergewöhnlich und auch, dass sie bei der Heirat mit dem Juristen und Politiker Ludwig Rittmeyer erklärte, sie wolle berufstätig bleiben. Als eine der ersten Frauen dozierte sie an der Handelshochschule St. Gallen, der heutigen Universität, und publizierte zu verschiedenen musikwissenschaftlichen Themen.

Marianne Jehle-Wildberger zeichnet in ihrer Biografie das Bild einer mutigen und politisch wachen Frau: In der Zeit des Nationalsozialismus kümmerte sie sich – neben den eigenen Söhnen – beim Schweizerischen Hilfswerk für Emigrantenkinder um Hunderte jüdischer Flüchtlingskinder. Früh stieg sie in die Frauenbewegung ein, war Präsidentin der Frauenzentrale St. Gallen, Mitkuratorin bei der Schweizerischen Frauenausstellung SAFFA 58 und wurde schliesslich sogar Präsidentin der Dachorganisation der Frauen Europas.

- Biografie einer Wegbereiterin von Frauenstimmrecht und moderner Schweiz
- Schweizerische Flüchtlingsarbeit im Zweiten Weltkrieg



In Koproduktion mit VGS Verlagsgemeinschaft St. Gallen
ca. 224 Seiten, 12,5 × 20 cm, Hardcover mit s/w-Fotos
ISBN 978-3-290-18177-2
ca. CHF 29.80 - EUR 26.90 - EUA 27.70
Auslieferung: September 2018

Die Herausgeberin



Stephanie Klein, Dr. theol., Jahrgang 1957, ist Professorin für Pastoraltheologie an der Universität Luzern und Co-Leiterin des universitären Forschungsschwerpunktes «Wandel der Familie im Kontext von Migration und Globalisierung».

Die Autorin



Marianne Jehle-Wildberger, lic. phil. I, Jahrgang 1937, ist Historikerin, Lehrerin an der Kantonsschule Sargans im Ruhestand, Erwachsenenbildnerin, Autorin von Büchern und Artikeln zur Kirchen- und Frauengeschichte.

Bereits erschienen

Familienvielfalt
in der katholischen Kirche
Geschichten und Reflexionen
hg. von Hanspeter Schmitt,
Arnd Bünker



2015, 155 Seiten, Paperback
mit Farbphotografien
ISBN 978-3-290-20107-4
CHF 25.00 - EUR 21.90 - EUA 22.60



Die Herausgeber

Ralph Kunz, Dr. theol., Jahrgang 1964, ist Professor für Praktische Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich mit den Schwerpunkten Gottesdienst, Predigt und Seelsorge.

Félix Moser, Dr. theol., Jahrgang 1953, war Professor für Praktische Theologie an den Universitäten Genf, Lausanne und Neuenburg und ist Honorarprofessor an der Theologischen Fakultät der Universität Neuenburg.

Luca Baschera, Dr. phil., MTh, Jahrgang 1980, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Schweizerische Reformationgeschichte der Theologischen Fakultät der Universität Zürich.

Die Übersetzerin

Christina Siever, Dr. phil., Jahrgang 1982, ist promovierte Sprachwissenschaftlerin, Lektorin und Übersetzerin für Niederländisch.

Bereits erschienen

Reformierter Abendmahlsgottesdienst:
Liturgieheft zur
Aargauer Jubiläumsliturgie
hg. von Sabine Brändlin, Gottfried
Wilhelm Locher, Dieter Wagner



2017, 40 Seiten, geheftet
ISBN 978-3-290-17877-2
CHF 20.00 - EUR 18.00 - EUA 18.50

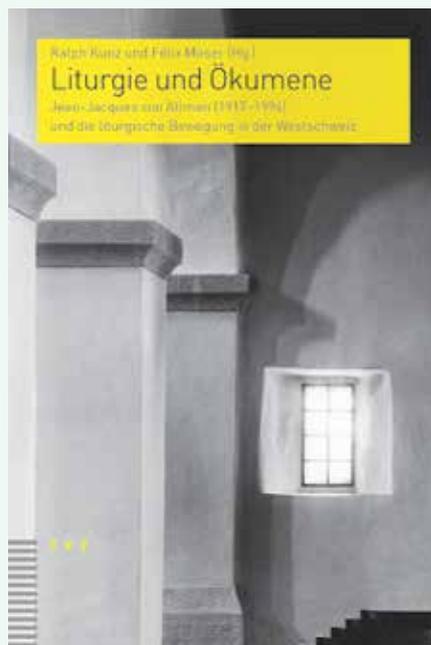
Ralph Kunz, Félix Moser (Hg.)

Liturgie und Ökumene

Jean-Jacques von Allmen (1917–1994) und die liturgische Bewegung in der Westschweiz

Das liturgietheologische Denken und Schaffen von Jean-Jacques von Allmen (1917–1994) ist der ökumenischen Bewegung und dem reformatorischen Erbe verpflichtet. Von Allmens Vision des reformierten Gottesdiensts hat das kirchliche Leben in der Westschweiz stark geprägt. Sein Werk – vor allem die Schrift «Célébrer le salut» – ist in der Deutschschweiz jedoch weitgehend unbekannt. Der Band bietet die Übersetzung zentraler Kapitel und die Analyse der Wirkungsgeschichte der Schriften von Allmens. Auch und gerade dort, wo der Ansatz kritisch diskutiert werden muss, vermittelt die Auseinandersetzung mit dem Autor und seinem Werk Impulse für eine reformierte Gottesdiensttheologie.

- Erinnerung an eine prägende liturgietheologische Gestalt
- Überwindung des «liturgischen Röstigrabens»
- Zentrale Texte der ökumenischen Theologie



Praktische Theologie im reformierten Kontext, Band 16
ca. 300 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-17786-7
ca. CHF 48.00 - EUR 43.00 - EUA 44.30
Auslieferung: November 2018

Gerardus van der Leeuw

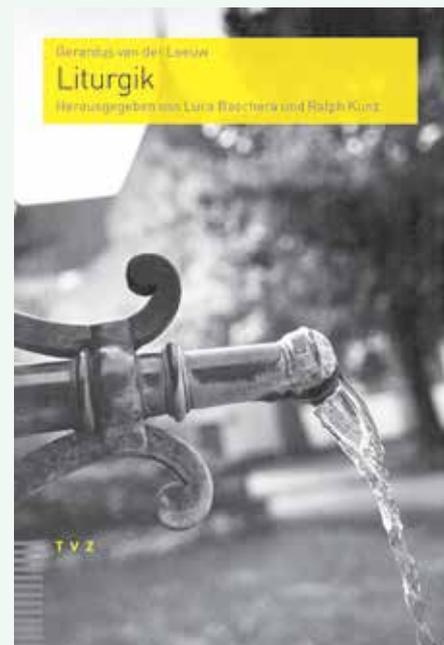
Liturgik

Herausgegeben von Luca Baschera, Ralph Kunz
Aus dem Niederländischen von Christina Siever

Gerardus van der Leeuw (1890–1950) war als reformierter Theologe massgeblich an der liturgischen Erneuerungsbewegung in der Niederländisch-Reformierten Kirche beteiligt. Seine zahlreichen Publikationen tragen viel zur Erforschung liturgischer Themen sowie zur Anregung von Reformen im liturgischen Leben seiner Kirche bei. Seine «Liturgik» (1946) liegt nun erstmals in deutscher Übersetzung vor.

Neben dem annotierten Text enthält der Band eine historisch-theologische Einführung sowie Aufsätze namhafter Forscherinnen und Forscher im Bereich der Liturgik und Liturgiewissenschaft, die aus unterschiedlichen konfessionellen Standpunkten zu den Aussagen Van der Leeuws Stellung nehmen. Auch 70 Jahre nach ihrem Erscheinen hat Gerardus van der Leeuws «Liturgik» in vielerlei Hinsicht das Potenzial, sowohl die liturgiewissenschaftliche Reflexion als auch die konkrete liturgische Arbeit im heutigen reformierten Kontext – und darüber hinaus – anzuregen.

- Historisch fundiert und theologisch sättigend
- Konfessionsbewusstsein und ökumenische Weite
- Liturgische Bewegung im reformierten Kontext



Praktische Theologie im reformierten Kontext, Band 17
ca. 200 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18174-1
ca. CHF 38.00 - EUR 33.90 - EUA 34.90
Auslieferung: November 2018



Alfred Ehrensperger

Geschichte des Gottesdienstes in Zürich Stadt und Land

im Spätmittelalter und in der frühen
Reformation bis 1531

Zwinglis liturgische Reformen umfassen sämtliche Feierformen von Abendmahl bis Sakramentspendung. In vier Teilen führt der erste Band zur Zürcher Gottesdienstgeschichte ein in Formen und Praxis, die Zwingli in Zürich vorfand. Alfred Ehrensperger gibt einen Überblick über die Klostertopografie in Stadt und Land und zeigt insbesondere an den Originalschriften Zwinglis die theologische Argumentation und Zielrichtung der neuen Auffassung von Gottesdienst. Neue Formen, die Rolle der Heiligen Schrift und sein besonderes Verhältnis zur Musik lassen erkennen, wie der Zürcher Reformator in die Tradition eingegriffen und was er beibehalten hat.

Alfred Ehrensperger belässt es nicht nur bei einer kritischen Aufarbeitung der Quellen, sondern überprüft an diesen auch die verbreiteten Urteile über Zwinglis gottesdienstliches Wirken.

- Umfangreiches Quellenmaterial
- Eigenständige Deutung
- Historische und kulturgeschichtliche Bezüge



Geschichte des Gottesdienstes in den evangelisch-reformierten Kirchen der Deutschschweiz, Band 5
ca. 820 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-17928-1, ca. CHF 84.00 - EUR 76.00 - EUA 78.20
Auslieferung: Dezember 2018

Martin Peier

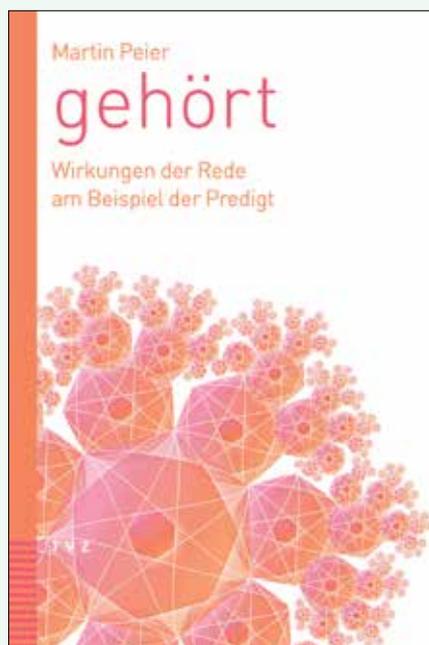
gehört

Wirkungen der Rede
am Beispiel der Predigt

Wer eine Rede hält, kann damit ein Zeichen setzen oder sogar berühmt werden. Ob jemand jedoch eine bedeutsame Rede hält, entscheiden die Hörenden; sie sind es, die dafür sorgen, dass eine Rede um die Welt geht. Was bleibt nach einer Rede bei den Hörenden haften? Wie konstruieren sie im Hören Sinn?

Martin Peier untersucht die Rede – mit Fokus auf die Predigt – aus der Perspektive der Hörenden. Für ihn ist klar: Jede Rede ist ein in Worte gefasstes, mündliches Ereignis und somit kein Produkt, sondern ein Prozess.

- Rede als Prozess
- Predigt in der Perspektive der Hörenden
- Mit Predigt-Analysen und Feedback-Protokollen



ca. 200 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18168-0
ca. CHF 39.80 - EUR 35.90 - EUA 37.00
Auslieferung: September 2018

Die Autoren

Alfred Ehrensperger, Dr. theol., Jahrgang 1933, war Gemeindepfarrer und ist Liturgiewissenschaftler mit Schwerpunkt Gottesdienstgeschichte.



Martin Peier, Pfarrer, Jahrgang 1961, ist Geschäftsführer des Reformierten Stadtverbands Zürich und war davor Radio- und Fernsehbeauftragter der Reformierten Medien.

Bereits erschienen

Ulrich Knellwolf

Rede, Christenmensch!

Wie den reformatorischen Kirchen die mündigen Christen abhandelnkamen, und dass die Predigt nur soll, was sie kann



2017, 116 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17903-8
CHF 24.80 - EUR 21.90 - EUA 22.60



Die Autoren und die Autorin



Thomas Schlag, Dr. theol., Jahrgang 1965, ist Professor für Praktische Theologie und Leiter des Zentrums für Kirchenentwicklung (ZKE) an der Universität Zürich.



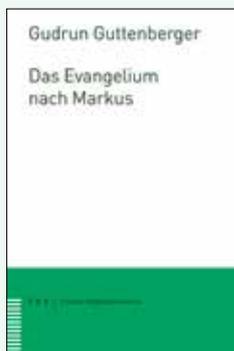
Jasmine Suhner, lic. theol. Jahrgang 1984, ist Assistentin für Praktische Theologie/Religionspädagogik an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich.



Hendrik Stoppel, Jahrgang 1979, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Theologischen Fakultät in Heidelberg.

Bereits erschienen

Gudrun Guttenberger
Das Evangelium nach Markus



Zürcher Bibelkommentare NT, Band 2
2018, 372 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-14742-6
CHF 60.00 - EUR 54.00 - EUA 55.60

Thomas Schlag, Jasmine Suhner

Interreligiöses Lernen im öffentlichen Bildungskontext Schule

Eine theologisch-religionspädagogische
Annäherung

Freiheit, Gerechtigkeit, Menschenwürde und die Frage nach dem guten Leben – dies alles zu thematisieren, ist Grundaufgabe der Religionspädagogik. Dabei greift religionsbezogene Bildung im öffentlichen Raum Schule die differierenden Weltzugänge und Lebensweisen junger Menschen sensibel auf. Religiöse und weltanschauliche Vielfalt wird wertgeschätzt, ein bewusster und kritischer Umgang mit unterschiedlichen Positionen gepflegt. Eine solche interreligiöse Bildung stellt einen wesentlichen Beitrag zum friedlichen Leben in gesellschaftlicher Pluralität dar. Das Buch beleuchtet interreligiöses Lernen im öffentlichen Bildungskontext in einer programmatischen theologisch-religionspädagogischen Perspektive.

- Öffentliche religiöse Bildung
- Einbezug von Weltzugängen junger Menschen
- Interreligiöses Lernen als Beitrag zum friedlichen Leben in gesellschaftlicher Pluralität



Theologische Studien, Band 13
ca. 100 Seiten, 14 × 21 cm, Paperback, ISBN 978-3-290-18176-5
ca. CHF 22.00 - EUR 16.90 - EUA 17.40
Fortsetzungspreis: ca. CHF 20.00 - EUR 15.40 - EUA 15.90
Auslieferung: November 2018

Hendrik Stoppel

Von Angesicht zu Angesicht

Ouvertüre am Horeb. Deuteronomium 5 und 9–10
und die Textgestalt ihrer Folie

Von Angesicht zu Angesicht steht Israel am Gottesberg seinem Gott gegenüber. Die Berichte über die dortigen Ereignisse sind ein Schlüssel zur Entstehungsgeschichte des Pentateuchs und des Deuteronomistischen Geschichtswerks.

Ausgehend von den Texten in Deuteronomium 5 und 9–10 wird das Verhältnis zu Exodus 19–24 und 32–34 in mehreren literargeschichtlichen Durchgängen geklärt. Besonderes Gewicht erhalten dabei die argumentativen Absichten der verschiedenen Schichten. So können die Texte als Selbstverständigung Israels in einer bestimmten historischen Zeit beschrieben werden. Es lässt sich aber auch aufzeigen, wie in den Texten selbst schon die Saat ihrer weit über den Entstehungszeitraum hinausgehenden Bedeutung liegt.

- Entstehungsprozess der Tora und des Deuteronomistischen Geschichtswerks
- Literargeschichtliche Analyse von Schlüsseltexten
- Selbstreflexion Israels über sein Gottesverhältnis



ATHANT, Band 109
472 Seiten, 16 × 23,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-17939-7
CHF 84.00 - EUR 76.00 - EUA 78.20
bereits erschienen



Matthias Käser-Braun

Judas Ischarioth: «Überlieferer» des Evangeliums

Karl Barths erwählungstheologische
Interpretation der biblischen Judasgestalt

Kann man Barths Judas-Interpretation als Schlüssel zu seiner Erwählungslehre wie zu seiner Dogmatik insgesamt lesen?

Matthias Käser-Braun rückt mit seiner Studie Judas Ischarioth, der als «Überlieferer» von Christus seinen apostolischen Dienst wahrnimmt, ins Zentrum der Barth-Forschung. Er systematisiert Barths Judas-Auslegung im Horizont der Lehre von Gottes Gnadenwahl in KD II/2 als «Geschichte in Partnerschaft»: in den Beziehungen mit Jesus Christus, den übrigen Aposteln, dem Volk Israel und Gott. Die Studie bietet mit der Explikation einer begründeten Hoffnung für alle Judasgestalten ein starkes Stück Eschatologie. Die Beschäftigung mit der barthschen Erwählungslehre wie mit der biblischen Judasfigur und ihrer Rezeptionsgeschichte erfährt mit dieser dezidiert theologischen Rehabilitierung des Apostels jenseits der Alternative von Verrat und Mitwirkung am Heilsgeschehen eine wegweisende Neuorientierung.

- Die Gestalt des Judas, gelesen mit Karl Barths Dogmatik
- Rehabilitierung der Judasgestalt
- Mit Judas-Darstellungen aus Kunst und Literatur

Reinhold Bernhardt, Verena Grüter (Hg.)

Musik in interreligiösen Begegnungen

Die Praxis und Theorie interkultureller und interreligiöser Begegnungen konzentrierte sich bisher vor allem auf den «Dialog» im Sinne eines verbalen Austauschs. In jüngerer Vergangenheit wurde diese Engführung erweitert. Neben rationalen und ethischen Dimensionen interessieren nun auch ästhetische Formen und Medien. Diese Akzentverschiebung reflektieren die Autorinnen und Autoren im Blick auf Musik.

In unterschiedlichen Wissenschaftsperspektiven wird der Frage nachgegangen, welche Rolle Musik in interreligiösen Begegnungen spielt: Hat Musik die ihr zuweilen zugeschriebene innere Kraft, völkerverständigend und brückenbauend zu wirken? Welche Formen der durch Musik vermittelten interkulturellen und interreligiösen Begegnung lassen sich unterscheiden? Kommt dabei spezifisch religiöse Musik zum Einsatz oder wird diese gerade vermieden? Wie lässt sich Musik als religiös qualifizieren? Was bedeutet «Verständigung» in diesem Zusammenhang?

- Musik als sprachunabhängiges Medium
- Funktion der Musik als Brückenbauerin

Der Autor



Matthias Käser-Braun, Dipl. theol., Jahrgang 1988, ist wissenschaftlicher Assistent und Doktorand am Institut für Systematische Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Bern.

Der Herausgeber
und die Herausgeberin

Reinhold Bernhardt, Dr. theol., Jahrgang 1957, ist Professor für Systematische Theologie (Dogmatik) mit Arbeitsschwerpunkt Theologie der Religionen an der Universität Basel.

Verena Grüter, Dr. theol., Jahrgang 1961, ist Privatdozentin für Interkulturelle Theologie an der Theologischen Hochschule der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (Augustana) und Gastprofessorin an den Universitäten Göttingen und Heidelberg.



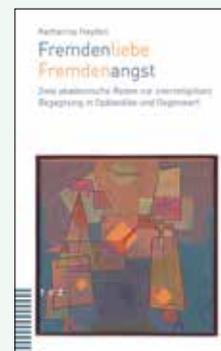
reformiert!, Band 5
ca. 250 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18178-9
ca. CHF 38.00 - EUR 33.90 - EUA 34.90
Auslieferung: Juni 2018



Beiträge zu einer Theologie der Religionen, Band 14
ca. 228 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18173-4
ca. CHF 36.00 - EUR 32.90 - EUA 33.90
Auslieferung: November 2018

Bereits erschienen

Katharina Heyden
Fremdenliebe – Fremdenangst
Zwei akademische Reden zur interreligiösen Begegnung in Spätantike und Gegenwart



2016, 110 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17863-5
CHF 24.80 - EUR 21.90 - EUA 22.60



Die Herausgeberinnen und die Herausgeber

Hans Ulrich Bächtold, Dr. phil., Jahrgang 1943, Historiker, war wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Schweizerische Reformationsgeschichte der Universität Zürich.

Reinhard Bodenmann, PD Dr. theol., Jahrgang 1955, ist Leiter der Heinrich-Bullinger-Briefwechsel-Edition am Institut für Schweizerische Reformationsgeschichte der Universität Zürich.

Alexandra Kess, PH. D., Jahrgang 1975, ist Mitarbeiterin bei der Heinrich-Bullinger-Briefwechsel-Edition am Institut für Schweizerische Reformationsgeschichte der Universität Zürich.

Judith Steiniger, Dr. phil., Jahrgang 1969, ist Mitarbeiterin bei der Heinrich-Bullinger-Briefwechsel-Edition am Institut für Schweizerische Reformationsgeschichte der Universität Zürich.

Bereits erschienen

Zwingli lesen

Zentrale Texte des Zürcher Reformators in heutigem Deutsch
hg. von Peter Opitz, Ernst Saxer



2018, 310 Seiten, Paperback
mit Abbildungen
ISBN 978-3-290-17910-6
CHF 28.00 - EUR 25.00 - EUA 25.80

Heinrich Bullinger

Tigurinerchronik

Herausgegeben von Hans Ulrich Bächtold

Die dreibändige Ausgabe macht erstmals das historiografische Hauptwerk Heinrich Bullingers (1504–1575), die sogenannte «Tigurinerchronik», zugänglich. Das Werk vermittelt die Sicht des engagierten und belesenen Zwinglinachfolgers, der darin die Geschichte Zürichs mit jener der Eidgenossenschaft und Europas verquickt und aufarbeitet. Die Darstellung, die sich von vorchristlicher Zeit bis zur Reformation erstreckt, ist heilsgeschichtlich angelegt und versteht die Entwicklung des Christentums und der Kirche als Ausbreitung der Wahrheit (Antike), deren Verschüttung (Mittelalter) und der Wiederentdeckung (Reformation). Dabei erhält die Stadt Zürich hohe Bedeutung und ihre Reform die endgültige Legitimation. Mit der vorliegenden umfangreichen kritischen Edition – Bullingers eigenhändiges Manuskript umfasst rund 1800 Folioseiten – steht der Forschung nun diese wichtige Quelle des 16. Jahrhunderts zur Verfügung.

- Historisch-kritische Ausgabe
- Geschichtsschreibung des 16. Jahrhunderts
- Von der Antike bis zur Zürcher Reformation



Heinrich Bullinger Werke, Band WA4 = H1
1854 Seiten (in drei Bänden), 16,8 × 24,4 cm,
Leinen mit Schutzumschlag, ISBN 978-3-290-17851-2
CHF 500.00 - EUR 450.00 - EUA 463.00
bereits erschienen

Heinrich Bullinger

Briefe von Januar bis März 1547

Herausgegeben von Reinhard Bodenmann,
Alexandra Kess, Judith Steiniger

Die 137 in diesem Band veröffentlichten Briefe von Januar bis März 1547 zeigen anschaulich, wie sich die protestantischen Reichsstädte des süddeutschen Raums, darunter Augsburg, Strassburg und Ulm, dem katholischen Kaiser Karl V. unterwarfen, wieso Konstanz dies aber nicht tat – und wie die vier protestantischen Städte und deren neun katholisch gebliebene Verbündete miteinander auskamen. Die Briefe dokumentieren auch, wie bikonfessionelle Gebiete wie etwa der Thurgau oder das Bündnerland Pfarrern in Schwierigkeiten einen idealen Unterschlupf boten. So erfährt man im Briefwechsel nicht nur vieles über den damals 42-jährigen Bullinger, sondern auch über das Umfeld der 52 Personen und Institutionen aus insgesamt 18 verschiedenen Ortschaften, mit denen er während dieser ersten drei Monate des Jahres 1547 korrespondierte.

- Historisch-kritische, kommentierte Briefedition mit ausführlichen deutschen Zusammenfassungen
- Einblicke in die Reformationsgeschichte der Schweiz und Deutschlands
- Mentalitätsgeschichtliche Quelle



Heinrich Bullinger Werke, Band WA2 = BW19
ca. 516 Seiten, 16,8 × 24,4 cm, Leinen mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-290-18186-4
ca. CHF 160.00 - EUR 145.00 - EUA 149.10
Auslieferung: September 2018



Mathias Nebel, Thierry Collaud (eds.)

Searching for the Common Good

Philosophical, Theological and Economical Approaches

The common good was declared a dead topic in the seventies, toxic to politics and treacherously totalitarian towards minorities. But since the beginning of the 21st century, it has been alive and thriving. We need to recover a sense of what we want to be and achieve together in order to give answers to the questions that justice, rights and tolerance can't address.

With contributions by:

Mathias Nebel, Thierry Collaud, Jean Michel Bonvin, Paul Dembinski, Jean Claude Huot, Matthew Kempshall, Mary Keys, Christos N. Tsironis and Stefano Zamagni.

- Gemeinwohl als Grammatik des öffentlichen Raums
- Vielfältige Untersuchungsperspektiven

Daniela Stauffacher

«In this place we are very far away from God»

Raum und Religion im Jungle von Calais

Der Jungle von Calais war eines der grössten inoffiziellen Flüchtlingscamps Europas. Migrantinnen und Migranten aus 17 Nationen strandeten hier auf ihrem Weg nach Grossbritannien auf der französischen Seite des Ärmelkanals. Die anfänglich notdürftigen Behausungen im Unterholz entwickelten sich allmählich zu einer Stadt mit Strassen, Geschäften, Friseursalons. Die ersten stabilen Infrastrukturen waren allerdings religiöse Bauten. Sie waren auch die letzten, die nach der definitiven Räumung noch standen.

Daniela Stauffacher war mehrere Wochen vor Ort, um die Rolle von Religion im Jungle von Calais zu untersuchen. Mit vielen Fotos und lebensnah notiert liest sich ihre Dokumentation wie ein ethnografischer Spaziergang durch einen ephemeren Raum, der noch kaum wissenschaftlich erkundet wurde.

- Flüchtlingscamps in Europa
- Religion im Migrationskontext
- Mit zahlreichen Fotos und Zitaten

Die Herausgeber

Mathias Nebel is professor of social ethics and Catholic social thought and research director of the Instituto Promotor del Bien Común at the Universidad Popular Autónoma del Estado de Puebla (UPAEP, Mexico). He was previously professor of moral theology at the Institut Catholique de Paris.

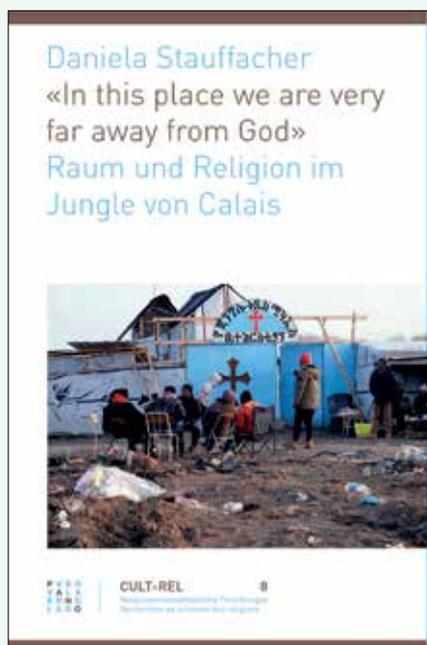
Thierry Collaud is a medical doctor, medical ethicist and catholic theologian. He practiced medicine as a general practitioner during 20 years while being active in medical ethics continuous education. He is currently professor of Christian social ethics at the university of Fribourg, Switzerland.

Die Autorin

Daniela Stauffacher, MA, Jahrgang 1987, ist Assistentin am Religionswissenschaftlichen Seminar der Universität Zürich.



Religion – Wirtschaft – Politik, Band 19
ca. 224 Seiten, 15,3 × 22,7cm, Paperback
ISBN 978-3-290-22047-1
ca. CHF 30.00 - EUR 26.00 - EUA 26.80
bereits erschienen



CULTuREL, Band 8
ca. 196 Seiten, 14 × 21 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-22048-8
ca. CHF 39.00 - EUR 35.00 - EUA 36.00
Auslieferung: Juni 2018

Bereits erschienen

Amélé Adamavi-Aho Ekué,
Frank Mathwig, Matthias Zeindler
Heimat(en)?
Beiträge zu einer Theologie der Migration



2017, 206 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17896-3
CHF 29.80 - EUR 26.90 - EUA 27.70





Matthias Krieg
Blickwinkel
 Inspiration 53–104
 ISBN 978-3-290-17907-6
 CHF 29.80 - EUR 26.90 - EUA 27.70



Matthias Krieg
Ansichtssachen
 Inspiration 1–52
 ISBN 978-3-290-17859-8
 CHF 29.80 - EUR 26.90 - EUA 27.70



Klaus Bartels, Niklaus Peter
Nikolaus-Predigten im Fraumünster
 Antike und biblische Texte im Dialog
 ISBN 978-3-290-17913-7
 CHF 19.80 - EUR 17.90 - EUA 18.50



Orte der Reformation: Zürich
 hg. von Kathi Koenig, Peter Opitz
 ISBN 978-3-290-17883-3
 CHF 16.80 - EUR 14.90 - EUA 15.40



«Hör nicht auf zu singen»
 Zeuginnen der Schweizer Reformation
 hg. von Rebecca A. Giselbrecht,
 Sabine Scheuter
 ISBN 978-3-290-17850-5
 CHF 39.80 - EUR 35.90 - EUA 37.00



Mystiker Mittler Mensch
 600 Jahre Niklaus von Flüe
 hg. von Roland Gröbli et al.
3. Aufl. 2017 neu als Paperback-Ausgabe
 ISBN 978-3-290-20142-5
 CHF 29.80 - EUR 24.80 - EUA 25.50



Fritz Gloor
Bruder Klaus und die Reformierten
 Der Landesheilige
 zwischen den Konfessionen
 ISBN 978-3-290-17891-8
 CHF 26.80 - EUR 23.90 - EUA 24.60



Albert Gasser
**Mit Philosophen und Theologen
 denken und glauben**
 Annäherungen an die Gottesfrage
 ISBN 978-3-290-20140-1
 CHF 24.00 - EUR 21.00 - EUA 21.60



Marianne Vogel Kopp, Niklaus Peter
Den Glauben buchstabieren
 Ein Lese- und Schaubuch für Gläubige,
 Ungläubige und Abergläubige
 ISBN 978-3-290-17791-1
 CHF 19.80 - EUR 15.20 - EUA 15.70



Käthi La Roche, Hannes Binder
Buchstabe für Buchstabe
 Den Glauben lesen lernen. Ein Buch
 für Kinder, Eltern und Grosseltern
 ISBN 978-3-290-17789-8
 CHF 34.80 - EUR 30.90 - EUA 31.80



«Ich mag das Haschen nach Wind»
 Spiritualität im Werk
 von Gerhard Meier (1917–2008)
 hg. von Richard Kölliker
 ISBN 978-3-290-17873-4
 CHF 29.80 - EUR 26.80 - EUA 27.70



Ulrich Knellwolf
**Wir sind's noch nicht,
 wir werden's aber**
 Stückwerk zu Gott und der Welt
 ISBN 978-3-290-17857-4
 CHF 32.80 - EUR 29.90 - EUA 30.80



Einleitung in das Alte Testament
 Die Bücher der Hebr. Bibel und die alttestamentlichen Schriften der katholischen, protestantischen und orthodoxen Kirchen
 hg. von Jean-Daniel Macchi,
 Thomas Römer, Christophe Nihan
 ISBN 978-3-290-17428-6
 CHF 80.00 - EUR 60.00 - EUA 61.70



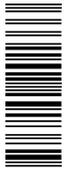
Samuel Arnet
Wortschatz der Hebräischen Bibel
 2500 Vokabeln alphabetisch und
 thematisch geordnet, mit Register
 deutsch-hebräisch
 ISBN 978-3-290-17649-5
 CHF 32.00 - EUR 24.00 - EUA 24.70



Annette Schellenberg
Kohélet
 Zürcher Bibelkommentare AT, Band 17
 ISBN 978-3-290-17714-0
 CHF 42.00 - EUR 31.00 - EUA 31.90



Karl Barth
Der Römerbrief
 Zweite Fassung (1922)
 Paperbackausgabe
 ISBN 978-3-290-11363-6
 CHF 30.00 - EUR 18.00 - EUA 18.60



Ludwig Hesse
Bin ich schuld?
 Glaube in Krisenzeiten. 25 Texte
 ISBN 978-3-290-20133-3
 CHF 24.80 - EUR 21.90 - EUA 22.60



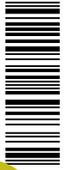
Christoph Morgenthaler, David Plüss,
 Matthias Zeindler
**Assistierter Suizid und
 kirchliches Handeln**
 Fallbeispiele – Kommentare – Reflexionen
 ISBN 978-3-290-17912-0
 CHF 29.80 - EUR 26.90 - EUA 27.70



Heinz Rügger
Vom Sinn im hohen Alter
 Eine theologische und ethische
 Auseinandersetzung
 ISBN 978-3-290-17871-0
 CHF 29.80 - EUR 26.90 - EUA 27.70



Kann ich damit leben?
 Prominente über Konflikt und Versöhnung
 hg. von Achim Kuhn
 ISBN 978-3-290-17899-4
 CHF 29.80 - EUR 26.90 - EUA 27.70



3. Aufl.

Anemone Eglin et al.
Das Leben heiligen
 Spirituelle Begleitung von Menschen
 mit Demenz. Ein Leitfaden
 ISBN 978-3-290-17412-5
 CHF 14.80 - EUR 9.80 - EUA 10.10



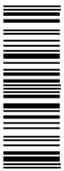
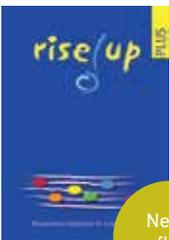
Anemone Eglin et al.
Tragendes entdecken
 Spiritualität im Alltag von Menschen
 mit Demenz. Reflexionen und Anregungen
 ISBN 978-3-290-17484-2
 CHF 14.80 - EUR 9.80 - EUA 10.10



Alles hat seine Zeit
 Ein Lesebuch zur Hochaltrigkeit
 hg. von Kurt Seifert, Monika Stocker
 ISBN 978-3-290-17841-3
 CHF 24.80 - EUR 21.90 - EUA 22.60



Alex Kurz (Text), Rolf Sutter (Fotos)
... denn du bist bei mir
 Gedanken zu Psalm 23 in schweren
 Zeiten
 ISBN 978-3-290-17868-0
 CHF 6.50 - EUR 5.90 - EUA 6.10



Neu-
 auflage

Rise up plus
 Ökumenisches Liederbuch
 ISBN 978-3-290-17986-1
 CHF 16.80 - EUR 16.80 - EUA 17.30



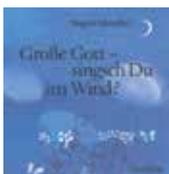
Rückenwind
 Lieder für den Gottesdienst
 hg. von der Evangelischen Landeskirche
 des Kantons Thurgau
 ISBN 978-3-290-17894-9
 CHF 19.80 - EUR 17.90 - EUA 18.50



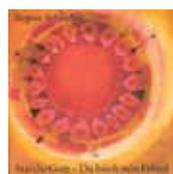
Lebensgrund
 Die St. Galler Singtaglieder 2014–2017
 hg. von der Evangelisch-reformierten
 Kirche des Kantons St. Gallen
 ISBN 978-3-290-17915-1
 CHF 9.80 - EUR 9.00 - EUA 9.30



Gott sei Dank
 Die St. Galler Singtaglieder 2009–2012
 hg. von der Evangelisch-reformierten
 Kirche des Kantons St. Gallen
 ISBN 978-3-290-17648-8
 CHF 9.80 - EUR 9.00 - EUA 9.30



Regine Schindler
**Grosse Gott – singsch Du
 im Wind?**
 Ein Gebetbüchlein für Kinder
 und ihre Eltern
 ISBN 978-3-290-11474-9
 CHF 18.00 - EUR 10.80 - EUA 11.20

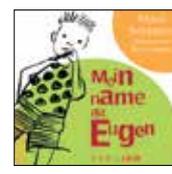


Regine Schindler
Starche Gott, Du bisch min Fründ
 Gebete für kleine und grosse Kinder
 ISBN 978-3-290-11550-0
 CHF 18.00 - EUR 10.80 - EUA 11.20



32. Auflage

Klaus Schädelin
Mein Name ist Eugen
 ISBN 978-3-290-11470-1
 CHF 25.00 - EUR 19.80 - EUA 20.40

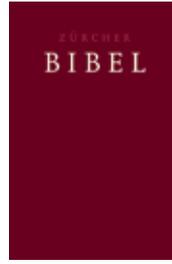


Klaus Schädelin
Mein Name ist Eugen
 4 Audio-CDs, gelesen von Bruno Kaspar
 ISBN 978-3-290-17389-0
 CHF 39.80 - EUR 24.80 - EUA 25.50

Zweispaltige Ausgaben (ohne Einleitungen und Glossar)

Schrift-
probe

74 dass wir, errettet aus der Hand
der Feinde, ihm ohne Furcht dienen
75 in Heiligkeit und Gerechtigkeit
vor ihm all unsere Tage.
76 Und du, Kind, wirst Prophet des
Höchsten genannt werden,
denn du wirst vor dem Herrn

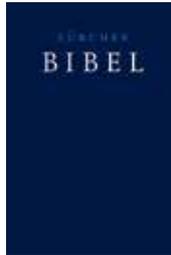


Grossdruckbibel
2009, 1482 Seiten, 19,4 x 30 cm, 1996 g,
Hardcover burgunderrot,
2 Lesebändchen
ISBN 978-3-85995-253-9
CHF 98.00 - EUR 79.90 - EUA 82.20

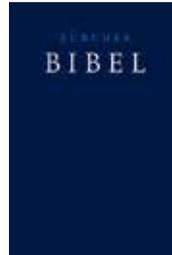


Kirchenbibel
2009, 1478 Seiten, 19,4 x 30 cm, 1980 g,
Leinen blau mit Lederrücken,
4 Lesebändchen
ISBN 978-3-85995-251-5
CHF 180.00 - EUR 150.00 - EUA 154.30

74 dass wir, errettet aus der Hand
der Feinde, ihm ohne Furcht die
75 in Heiligkeit und Gerechtigkeit
vor ihm all unsere Tage.
76 Und du, Kind, wirst Prophet des
Höchsten genannt werden,
denn du wirst vor dem Herrn
hergehen, seine Wege zu bereit
77 Erkenntnis des Heils zu geben
seinem Volk



Leinen dunkelblau
2009, 1482 Seiten, 12,9 x 20 cm
ISBN 978-3-85995-249-2
CHF 30.00 - EUR 24.90 - EUA 25.60



Hardcover dunkelblau
2009, 1482 Seiten, 12,9 x 20 cm
ISBN 978-3-85995-248-5
CHF 22.00 - EUR 17.90 - EUA 18.50



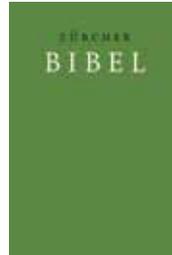
Das Neue Testament. Die Psalmen
2009, 456 S., 12,9 x 20 cm, Leinen, beige
ISBN 978-3-85995-250-8
CHF 17.80 - EUR 14.80 - EUA 15.30

Einspaltige Ausgaben (mit Einleitungen und Glossar)

8 Und es waren Hirten in jener G
in der Nacht Wache bei ihrer Herde.
ihnen, und der Glanz des Herrn umle
sehr. 10 Da sagte der Engel zu ihnen: F
verkündige euch grosse Freude, di
11 Euch wurde heute der Retter gebo
Stadt Davids. 12 Und dies sei euch da
renes Kind finden, das in Windeln ge
pe liegt. 13 Und auf einmal war bei
Heerschar, die lobten Gott und sprach



Schulbibel rot
mit farbigem Bild- und Informationsteil
2. Aufl. 2008, 1951+92 Seiten,
Hardcover, 12,9 x 20 cm
ISBN 978-3-85995-241-6
CHF 26.80 - EUR 24.50 - EUA 25.20



Leinen grün
2008, 1951 Seiten, 12,9 x 20 cm
ISBN 978-3-85995-245-4
CHF 32.00 - EUR 24.90 - EUA 25.60

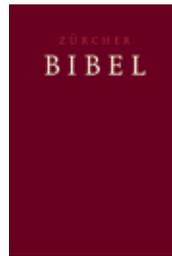


Hardcover grün
3. Aufl. 2009, 1951 Seiten, 12,9 x 20 cm
ISBN 978-3-85995-240-9
CHF 25.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50

8 Und es waren Hirten in jen
in der Nacht Wache bei ihrer He
ihnen, und der Glanz des Herrn u
sehr. 10 Da sagte der Engel zu ihn
verkündige euch grosse Freude
11 Euch wurde heute der Retter g
Stadt Davids. 12 Und dies sei eucl
renes Kind finden, das in Windel
pe liegt. 13 Und auf einmal war

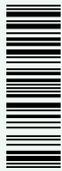


Kunstbibel
mit eingelegter Traurkunde,
mit 26 Schriftbildern von Samuel Buri
2. Aufl. 2008, 1951 S., Hc, 14,2 x 22 cm
ISBN 978-3-85995-243-0
CHF 60.00 - EUR 54.50 - EUA 56.10



Leinen dunkelrot
mit eingelegter Traurkunde
2008, 1951 Seiten, 14,2 x 22 cm
ISBN 978-3-85995-246-1
CHF 38.00 - EUR 34.50 - EUA 35.50

Kommentar



bibel(plus) - erklärt
Der Kommentar zur Zürcher Bibel
Hg. von Matthias Krieg, Konrad Schmid
2. Aufl. 2011, 3 Bde. mit insg. 2716 Seiten,
22 x 22 cm, Halbleinen
ISBN 978-3-290-17425-5
CHF 150.00 - EUR 125.00 - EUA 128.60

Unsere Verlagsauslieferungen

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung
Centralweg 16 — CH-8910 Affoltern am Albis
Tel. +41 (0)44 762 42 00 — Fax +41 (0)44 762 42 10
avainfo@ava.ch

Deutschland

Brockhaus / Commission
Kreidlerstrasse 9 — D-70806 Kornwestheim
Tel. +49 (0)7154 1327 0 — Fax +49 (0)7154 1327 13
info@brocom.de

USA / Kanada

ISD Distributor of Scholarly Books
70 Enterprise Drive, Suite 2 — USA-Bristol, CT 06010
Tel. +1 860 584 6546 — Fax +1 860 540 1001
orders@isdistribution.com

Unser Aussendienst in der Schweiz

Stephanie Brunner

Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10A — CH-8910 Affoltern a. A.
Tel. +41 (0)44 762 42 47 — Fax +41 (0)44 762 42 49
s.brunner@scheidegger-buecher.ch

Angela Kindlimann

Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10A — CH-8910 Affoltern a. A.
Tel. +41 (0)44 762 42 46 — Fax +41 (0)44 762 42 49
a.kindlimann@scheidegger-buecher.ch

Urs Wetli

Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10A — CH-8910 Affoltern a. A.
Tel. +41 (0)44 762 42 41 — Fax +41 (0)44 762 42 49
u.wetli@scheidegger-buecher.ch

Unser Aussendienst in Deutschland

Mecklenburg-Vorpommern / Berlin / Brandenburg / Sachsen /
Sachsen-Anhalt / Thüringen/ Hessen-Nord
Hansruedi Hausherr
Badenerstrasse 73 — CH-8004 Zürich
Tel. +41 (0)44 299 33 53 — Fax +41 (0)44 299 33 58
hansruedi.hausherr@ref.ch

Nordrhein-Westfalen / Niedersachsen / Bremen / Hamburg /
Schleswig-Holstein
Georg Karlstetter
Ferd.-Schmitz-Strasse 21 — D-53639 Königswinter
Tel. +49 (0) 171 314 05 47 — Fax +49 (0) 3222 373 76 29
karlstetter@me.com

Baden-Württemberg / Bayern / Hessen-Süd /
Rheinland-Pfalz / Saarland
Matthias Mittelstädt
Stephanstrasse 6 — D-97070 Würzburg
Tel. +49 (0)931 565 51 — Fax +49 (0) 931 563 51
info@stephans-buchhandlung.de

TVZ Theologischer Verlag Zürich AG Edition NZN bei TVZ Verlag der Zürcher Bibel Pano Verlag

TVZ Theologischer Verlag Zürich
Badenerstrasse 73
CH-8004 Zürich

Tel. +41 (0)44 299 33 55
Fax +41 (0)44 299 33 58

tvz@ref.ch — www.tvz-verlag.ch
pano@ref.ch — www.pano.ch

Ansprechpersonen im Verlag

Lisa Briner

Verlagsleiterin
Programm / Rechte und Lizenzen
lisa.briner@ref.ch

Hansruedi Hausherr

Verlagsleiter
Vertrieb / Finanzen
hansruedi.hausherr@ref.ch

Corinne Auf der Maur

Presse / Marketing / Lektorat
corinne.aufdermaur@ref.ch

Christine Forster Wenger

Lektorat / Presse
christine.forster@ref.ch

Bigna Hauser

Lektorat
bigna.hauser@ref.ch

Laura Hug

Lektorat
laura.hug@ref.ch

Dorothea Meyer-Liedholz

Lektorat
dorothea.meyer@ref.ch

Markus Zimmer

Lektorat Edition NZN bei TVZ
markus.zimmer@ref.ch

Der Theologische Verlag Zürich wird vom Bundesamt für Kultur mit einem Strukturbeitrag für die Jahre 2016–2018 unterstützt.

Du weisst, wer wir sind

Basler Gebetbuch, erweiterte Neuauflage
mit Beiträgen aus Migrationskirchen

Herausgegeben von Daniel Frei und Hans-Adam Ritter
für den Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt

Das beliebte Buch mit Gebeten von bekannten Baslerinnen und Baslern ist erweitert worden um Gebete aus den örtlichen Migrations- und Auslandsgemeinden. So eröffnet der «Psalm eines verzweifelten Mannes in einer Telefonkabine» das Gebetbuch: Der kongolesische Flüchtling, der heute Pfarrer einer afrikanischen Gemeinde ist, verbrachte seine erste Nacht auf Schweizer Boden im beengten Schutzraum einer Telefonkabine. Viele der Gebete stammen aus reformierten Gottesdiensten und begleiten Tages-, Jahres-, Fest- und Lebenszeiten, andere sind Gedichte oder Meditationen. Alle aber lassen uns still werden und unsere eigenen Worte finden.

- Neu mit Gebeten aus Migrationsgemeinden
- Wie bekannte Baslerinnen und Basler beten
- Zeitgenössische Texte und traditionelle Gebete

erweiterte
Neuauflage



Die Herausgeber

Hans-Adam Ritter, Jahrgang 1940, war Pfarrer an der St. Leonhardskirche in Basel und arbeitete am Forum für Zeitfragen in der Erwachsenenbildung.

Daniel Frei, Dr. theol., Jahrgang 1960, ist Leiter des Pfarramts für Weltweite Kirche der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Land und Basel-Stadt.

ca. 320 Seiten, 12,5 × 20 cm, Hardcover
ISBN 978-3-290-18179-6
ca: CHF 26,80 - EUR 23,90 - EUA 24,60
Auslieferung: August 2018



Bestellung über die Buchhandlung:

Expl.	Titel	Preis
-------	-------	-------

Expl.	Titel	Preis
-------	-------	-------

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

T V Z

EDITION N Z N
BEI T V Z

Zürcher Bibel
T V Z

P V E R
V A L A
E R N G
L A G O